Ressort: Gesundheit

Grüne wollen Pflege-Krise überparteilich lösen

Berlin, 29.12.2017, 05:00 Uhr

GDN - Die Grünen wollen mit einer kurzfristigen parlamentarischen Initiative die Missstände in der Pflege überparteilich lösen. "Das Parlament sollte die Zeit bis zur Regierungsbildung sinnvoll nutzen und ein `Sofortprogramm Pflege‘ beschließen", sagte Grünen-Fraktionschefin Katrin Göring-Eckardt dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitag).

"Wir werden gleich zu Beginn des neuen Jahres in der ersten Sitzungswoche zwei Anträge in den Deutschen Bundestag einbringen." Den "Pflegenotstand" habe die letzte Koalition jahrelang ignoriert, kritisierte die Grünen-Politikerin. "Nun werden die vielen Pflegerinnen und Pfleger weiter hingehalten." Die Grünen fordern die Neueinstellung von jährlich 25.000 zusätzlichen Pflegekräften in Krankenhäusern. Dies soll gewährleisten, dass nachts keine Pflegekraft auf einer Station allein ist. Zudem forderte Göring-Eckardt einen klar definierten Betreuungsschlüssel. "Es braucht verbindliche Vorgaben, für wie viele Patientinnen und Patienten eine Pflegekraft zuständig sein soll - und zwar nicht nur in Krankenhäusern, sondern auch in Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten." Die Grünen hoffen jetzt auf überparteiliche Unterstützung. "Wir hoffen, dafür eine Mehrheit zu finden, nur so können wir den Pflegenotstand beenden, den es vielerorts gibt", sagte Göring-Eckardt. Den Versuch einer gemeinsamen Initiative im Bundestag habe SPD-Fraktionschefin Andrea Nahles abgelehnt, sagte die Grünen-Politikerin. "Es ist schade, dass die SPD-Fraktion da mauert", sagte Göring-Eckardt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-99877/gruene-wollen-pflege-krise-ueberparteilich-loesen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619